



## Moltkestraße 14

**Salomon Sonder geb. 15.10.1876 in Mainstockheim  
gest. 10.11.1938 an einem Herzanfall infolge des  
Pogroms, beerdigt in Rödelsee  
Verlegung 08. November 2024**

Samuel Sonder (geb. 15.10.1839, gest. 06.08.1909) und Sarah geborene Eisenmann (geb. 09.10.1842 in Marktbreit) sind die Eltern von Salomon und seiner zehn Geschwister. Die große Familie lebte in Mainstockheim.

Salomon war Weinhändler und in erster Ehe mit Gertrud geb. Neumann aus Künzelsau verheiratet, 1907 wurde der gemeinsame Sohn Hans Simon geboren. Hans Simon emigrierte etwa 1928 nach New York. Ehefrau Gertrud war psychisch krank und ab 1924 in der Nervenheilanstalt Werneck untergebracht. Salomon ließ sich 1935 von Gertrud scheiden und heiratete in zweiter Ehe am 23.06.1937 Recha geb. Mayer verw. Adler aus Aschaffenburg. Während des Novemberpogroms 1938 wurde er, wie andere Kitzinger Bürger verhaftet, wegen seiner Herzerkrankung am Morgen des 10.11.1938 wieder entlassen. Als der das Ausmaß der Zerstörungen der Nacht zu Hause sah, erlitt er einen Herzanfall an dessen Folgen er verstarb. Salomon Sonder wurde im jüdischen Friedhof in Rödelsee beerdigt. Seine Witwe Recha emmigierte 1940 in die USA und heiratete einen Herrn Strauß.

